

Grußwort Minister Peter Hauk MdL

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist ein zentrales gesellschafts- und agrarpolitisches Ziel. Wir brauchen die biologische Vielfalt als Lebensgrundlage, denn sie ist Basis für unsere Ernährung, für fruchtbare Böden, den Wasserhaushalt und das Klima. Besonders die Landwirtschaft hat über Jahrhunderte dazu beigetragen, durch Tierhaltung, Ackerbau und Grünlandwirtschaft unsere Kulturlandschaft zu gestalten und die Artenvielfalt zu erhalten. Es stellt sich die Frage, welchen Beitrag die Landwirtschaft auch künftig zur Förderung der Biodiversität leisten kann, ohne ihre Produktionsfunktion und weitere Aufgaben zu beeinträchtigen. Der Landwirtschaftliche Hochschultag 2018 geht dieser Frage nach. Dabei stehen Herausforderungen in der Pflanzenproduktion im Fokus.

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist für die Landesregierung ein zentrales Thema. Der Ministerrat hat zum Beispiel in seiner Sitzung am 21. November 2017 das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt beschlossen. Damit sollen weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, um die biologische Vielfalt zu schützen.

Eine Ursache für den Artenrückgang in Baden-Württemberg ist der Rückgang artenreicher Lebensräume in der Kulturlandschaft, zum Beispiel von Kalkmagerrasen oder Ackersäumen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zu nennen sind unter anderem Flächeninanspruchnahme und Landschaftszerschneidung durch Siedlungstätigkeit, Verkehrsstrassen, die zunehmende Lichtverschmutzung sowie der Klimawandel. Als weitere Ursachen werden die Einführung von Neophyten und die Erhöhung der Konzentration von Kohlendioxid in der Atmosphäre genannt. Vor diesem Hintergrund muss das gemeinsame Ziel aller Anstrengungen die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Schutzgebieten, aber auch in der vom Menschen genutzten Kulturlandschaft, sein.

Zur Stärkung der biologischen Vielfalt haben wir bereits jetzt schon einiges auf den Weg gebracht. An dieser Stelle sei das Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) genannt. Mit dem Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt werden wir weitere Akzente setzen, sei es mit Projekten zur Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, zur Sicherung genetischer Ressourcen vor dem Hintergrund des Klimawandels oder zur Förderung der biologischen Vielfalt in Ackerbauregionen. Eine aktive nachhaltige, standort- und naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Nutzung oder Pflege der Flächen ist ein ganz wesentlicher Beitrag für die Förderung der Artenvielfalt und die Erhaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaften.

Das gesellschafts- und agrarpolitische Ziel ‚Biodiversität‘ stellt uns vor große Herausforderungen. Nutzen Sie den diesjährigen Hochschultag als Plattform zum Austausch von Forschungsergebnissen, Erkenntnissen, Informationen und Standpunkten zum Thema Biodiversität. Nutzen Sie die Chance zur Diskussion, aus der sich praxisgerechte und gesellschaftsorientierte Lösungen ergeben können.

Ich wünsche dem Landwirtschaftlichen Hochschultag 2018 ein gutes Gelingen und bin gespannt auf die Ideen und Anregungen, die dem Programm erwachsen.

Ihr Peter Hauk, MdL



Bild: MLR/ KD Bausch

Peter Hauk, MdL
Minister für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz,
Stuttgart
Tel. 0711/ 126-0
poststelle@mlr.bwl.de

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Hauk', written in a cursive style.

Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz